

Ein Duo auf Ausreißtour

Spitzenreiter Beppo Harrach und Raimund Baumschlager gefallen sich bei der BP Ultimate Rallye 2011 in Wolfsberg als Alleinunterhalter

Beppo Harrach dirigiert, **Raimund Baumschlager** spielt bei der Musik mit, der Rest ist nur braver Zuhörer. So der kurz und prägnant beschriebene Zustand bei der 35. BP Ultimate Rallye in Wolfsberg.

Bei herrlichem Frühsommerwetter gibt Beppo Harrach wie schon am Freitag den Ton in Kärnten an. Fast hat es den Anschein, als spiele der Mitsubishi-Pilot mit der Konkurrenz. Was um so erstaunlicher anmutet, als doch Raimund Baumschlager mit dem Skoda Fabia S2000 über das vermeintlich stärkere Auto verfügt. Zwar konnte der Staatsmeister aus Oberösterreich am Samstagvormittag mit zwei SP-Bestzeiten leicht aufholen, doch auf SP 7 und 8 schlug Harrach eindrucksvoll zurück, nahm Baumschlager 8,3 bzw. 7,7 Sekunden ab und stellte somit die Rangordnung wieder her. Vier Prüfungen vor Ende der Lavanttal-Rallye beträgt Harrachs Vorsprung auf Baumschlager 25,9 Sekunden. In welcher eigenen Liga die beiden fahren, dokumentiert der Rückstand des drittplatzierten **Patrick Winter**, der bereits 2:40 Minuten beträgt.

„Für mich ist die Entscheidung noch nicht gefallen“, ist Harrach noch vorsichtig, „ein Reifenschaden und alles schaut wieder anders aus. Aber ich gebe zu, die Ausgangslage ist sehr gut.“ Für Baumschlager steht der Sieger bereits fest. „Ich habe keine Chance mehr. Zuletzt war Beppo pro Kilometer eine halbe Sekunde schneller als ich, und ich bin am absoluten Limit gefahren.“

Zufrieden sind **Gerwald Grössing** (Mitsubishi Evo IX) als Vierter und **Mario Saibel** (Mitsubishi Evo X) als Fünfter. Grössing: „Auf die Platzierung schau ich gar nicht so. Es macht einfach Spaß, hier zu fahren, und das ist das Wichtigste für mich.“ Saibel: „Wir konnten ein Elektronikproblem beheben und seitdem geht's richtig flott dahin.“

Eng geht es in der 2WD-Klasse zu. Dort matchen sich weiterhin Titelverteidiger **Hermann Neubauer** und sein Suzuki-Teamchef **Max Zellhofer** um den Sieg. Bei Neubauers Suzuki wurde ein umgebautes Fahrwerk am Samstag doch wieder rückgebaut. Den Vorsprung ausbauen konnte der Salzburger aber nicht. Der beträgt immer noch nur 4,7 Sekunden. Im Duell um Platz drei in der Wertung der zweiradgetriebenen Fahrzeuge konnte sich **Hannes Danzinger** ein wenig Luft gegenüber **Daniel Wollinger** verschaffen. Beide zogen sich auf SP 7 so wie 15 andere Piloten ein Reifenschaden an einem Stein zu. Danziger wechselte schneller, und Wollingers Citroen DS3 machte zudem noch Probleme mit der Temperatur, wodurch er an Leistung und fast eine Minute an Zeit verlor.

Mit Schwierigkeiten an seinem Mitsubishi Evo VII hat auch **Phillipp Lietz** zu kämpfen. Der klar Führende in der Klasse 12 konnte die SP 8 nur noch mit einem Gang bewältigen. „Offensichtlich hat sich ein Seil ausgehängt, ich hoffe, wie kriegen das noch hin.“

Zwischenstand bei der BP Ultimate Rallye nach 8 von 12 Sonderprüfungen:

1. Beppo Harrach/A. Schindlbacher	A/A	Mitsubishi Evo IX	1:09:33,6 Std
2. Raimund Baumschlager/T. Zeltner	A/A	Skoda Fabia S2000	+ 25,9 Sek
3. Patrick Winter/Gerald Winter	A/A	Peugeot 207 S2000	+2:40,8 Min
4. Gerwald Grössing/Barbara Watzl	A/A	Mitsubishi Evo IX	+3:21,6 Min
5. Mario Saibel/Ursula Mayrhofer*)	A/A	Mitsubishi Evo X	+3:27,1 Min
6. Aleks Humar/Darko Kah	Slo/Slo	Skoda Fabia S2000	+4:49,3 Min
7. HermannGassner/K. Thannhäuser	D/D	Mitsubishi Evo X	+4:51,7 Min
8. Darko Peljhan/Igor Kacin	Slo/Slo	Mitsubishi Evo X	+5:32,5 Min
9. Rok Turk/E.L. Kranjc	Slo/Slo	Peugeot 207 S2000	+5:39,0 Min
10. Hermann Neubauer/Andre Kachel**)	A/D	Suzuki Swift 1600	+6:37,5 Min

*) Führender im Mitropacup

***) Führender in der 2WD-Wertung

BP Ultimate Rallye 2011, so geht es weiter:

13.43 Uhr	SP 9	Eitweg - Rundkurs 1 Runde + Ausfahrt	10,51 km
14.12 Uhr	SP 10	GH Remsnegger – Thürn	19,60 km
16.10 Uhr	SP 11	Eitweg – Rundkurs 1 Runde + Ausfahrt	10,51 km
16.39 Uhr	SP 12	GH Remsnegger – Thürn	19,60 km

Sportpressediens

Armin Holenia +43 664 201 27 00

Wolfgang Nowak +43 650 553 30 56